



Pressemitteilung

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoeck[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Morgan O'Hara lehrt als Invited Artist in Tübingen

Konzeptkünstlerin aus New York ist im Sommer 2019 Gastdozentin an der Universität

Tübingen, den 02.07.2019

Die Konzeptkünstlerin Morgan O'Hara wird in den kommenden Wochen als „Invited Artist“ an der Universität Tübingen wirken. Die US-Amerikanerin bietet für Studierende aller Fakultäten den Workshop „Life and Meaning“ an. Mit dem Konzept „Invited Artist“ lädt die Universität jährlich international renommierte und innovative Künstlerinnen und Künstler nach Tübingen, um Studierenden Einblick in die zeitgenössische Kunst unterschiedlicher Kulturkreise zu ermöglichen. Die Universität begrüßte O'Hara am Montag mit einem Empfang.

Morgan O'Hara, geboren in Los Angeles und aufgewachsen in Japan, lebt heute in New York. Als Konzeptkünstlerin hat sie sich dem performativen Zeichnen und sozialer Praxis verschrieben. Bei sogenannten „Live Transmissions“ zeichnet sie mit beiden Händen gleichzeitig und in Echtzeit wie ein Seismograph Bewegungen und Geräusche auf. „Mich interessiert vor allem die menschliche Wahrnehmung von Zeit und Raum“, sagt die Künstlerin.

Mit ihrer ersten Ausstellung trat Morgan O'Hara 1978 in der Schweiz auf. Heute sind ihre Werke in öffentlichen Sammlungen wie der National Gallery of Art in Washington, dem British Museum oder dem Metropolitan Museum of Art in New York vertreten. Wandzeichnungen befinden sich in Macau (China), Kobe (Japan) und Amsterdam. Für ihre künstlerischen Leistungen wurde sie mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Lee Krasner Award für ihr Lebenswerk, benannt nach der US-amerikanischen Malerin Lee Krasner. O'Hara lehrt zudem Zeichnen und die „Psychologie der Kreativität“ an Kunsthochschulen in den USA, Europa und Asien. <https://www.morganohara.com/>

Morgan O'Hara ist die zweite Künstlerin, die als Invited Artist nach Tübingen kommt. Im Sommer 2018 führte der Fotokünstler Mohammad Ghazali aus Teheran zwei Workshops mit Tübinger Studierenden durch und konzipierte eine Ausstellung für das Museum der Universität mit.

<https://www.unimuseum.uni-tuebingen.de/de/ausstellungen/archiv/ich-kann-nicht-nichtschoen-sein.html>. In diesem Rahmen erschien auch der erste Band einer neuen Publikationsreihe der Universität, „Invited Artist“. Welche Spuren das Engagement von Morgan O’Hara in Tübingen hinterlässt, wird der Sommer zeigen.

Kontakt:

Prof. Dr. Ernst Seidl
Museum der Universität Tübingen
Telefon +49 7071 29-74134
ernst.seidl[at]uni-tuebingen.de



Die Konzeptkünstlerin Morgan O’Hara lehrt im Sommersemester 2019 als „Invited Artist“ an der Universität Tübingen.

Fotos: Friedhelm Albrecht



